



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

# Pressemitteilung zur Ausstellung

„Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“

**06. März – 29. Juni 2014**  
**Tabakfabrik Linz**

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau  
Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Inhalt

Seite

### **Kultur in der Tabakfabrik**

„Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ in Linz.....3-5

### **Der Entdecker**

Howard Carter – Künstler und Archäologe.....6-8

### **Original und Replik**

Eine wertvolle wechselseitige Ergänzung.....9-11

### **Was unterscheidet Repliken von Fälschungen?**

Interview mit Dr. Martin von Falck.....12

### **Die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“**

**versetzt Besucher in einen Zustand der Verblüffung und Ergriffenheit**.....13-14

### **Der vergessene Pharao**

Zahlen – Daten – Fakten.....15-16

### **Informationen zur Ausstellung**.....17-18

### **Projektteam**.....19-22

### **Credits der Ausstellung**.....23-24

### **Rahmenprogramm der Ausstellung**.....25

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

**Kultur in der Tabakfabrik:**  
**„Tutanchamun - Sein Grab und die Schätze“  
in Linz**

**Die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ ist vom 06. März bis zum 29. Juni 2014 in der oberösterreichischen Landeshauptstadt in der Tabakfabrik Linz zu sehen. Die Nachbildung des Grabschatzes in seiner originalen Fundsituation vermittelt die historisch einzigartige Entdeckung des Pharaonen-Grabes im Tal der Könige in Ägypten vor 91 Jahren.**

„Ich sehe wunderbare Dinge!“, soll der britische Archäologe Howard Carter am 26. November 1922 laut seinen Aufzeichnungen gesagt haben, als er eine Kerze in ein Loch zur Vorkammer des Grabes des vor über 3.000 Jahren verstorbenen Pharaos Tutanchamun hielt. Nach fünf Jahren mühevoller und zunächst vergeblicher Grabungsarbeit im Tal der Könige hatte der britische Archäologe kurz vor der Aufgabe des Ausgrabungsprojektes eine bis heute einmalige Entdeckung gemacht: Ein nahezu unversehrtes Pharaonengrab mit all seinen Schätzen.

Diesen historischen Moment und die Geschichte der Entdeckung des Grabschatzes stellt 90 Jahre nach dem Sensationsfund in einzigartiger Weise die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ in einem monumentalen Gesamtzusammenhang mit 1.000 Objekten, Grafiken, Filmen und Audioguide lehrreich, spannend und unterhaltsam dar. 4,5 Millionen Besucher haben die Ausstellung bisher unter anderem in Zürich, München, Madrid, Budapest, Dublin, Brüssel, Seoul, Paris, Amsterdam und Berlin gesehen. Die Ausstellung ist vom 06. März bis zum 29. Juni 2014 erstmals in Österreich in der Tabakfabrik Linz zu sehen. Die Nachbildung des Grabschatzes in seiner originalen Fundsituation vermittelt die historisch einzigartige Entdeckung des Pharaonen-Grabes im Tal der Könige in Ägypten vor 91 Jahren.

**Kultur in der Tabakfabrik Linz**

Die ehemalige Tabakfabrik Linz entwickelt sich immer mehr zum beliebten Kulturtreffpunkt der oberösterreichischen Landeshauptstadt. Nach den erfolgreichen Ausstellungen „Mythos Porsche“ und „Die Terrakotta Armee“ kommt mit „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ nun ein absolutes Ausstellungs-Highlight in die Tabakfabrik. Der Passauer Veranstalter Oliver Forster, der bereits für die erfolgreiche

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Ausstellung über Chinas legendäre Terrakotta Armee im Frühling 2013 verantwortlich zeichnete, bringt nun auch den Zauber des alten Ägyptens nach Oberösterreich.

Die Besucher erwartet auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern „virtuelle Archäologie“ und das Gefühl per Zeitreise in eine Kultur zurückversetzt zu werden, die bereits vor tausenden von Jahren die Menschen

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau  
Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

faszinierte und in ihren Bann zog. Begleitend zur Tutanchamun-Ausstellung wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen und Abendveranstaltungen geben.

### **Ausstellungswerft Tabakfabrik Linz**

„Unter dem Schlagwort „Ausstellungswerft“ hat sich die Tabakfabrik Linz aufgrund ihrer spektakulären Raumsituation bereits zu einem international gefragten Ort für große Touring Exhibitions entwickelt“, so Chris Müller, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden. „Alle Faktoren, die eine erfolgreiche Wanderausstellung braucht, sind auf dem Areal gegeben: Infrastrukturell, räumlich, logistisch. Die weitläufigen und vielseitigen Möglichkeiten des Areals erlauben die Realisierung einer Vielzahl von Ausstellungsprojekten. Die in der Tabakfabrik angesiedelten PionierInnen aus dem Bereich der Kreativwirtschaft stehen als Partner – von der Konzeptentwicklung, über die Konstruktion von Prototypen in Workshops, der Entwicklung von Marketingkonzepten bis hin zur feierlichen Ausstellungseröffnung – zur Verfügung.“

Für Aufsehen sorgte im Jahr 2012 die große Ausstellung „Porsche – Design, Mythos und Innovation“. Die Schau wurde am Standort Tabakfabrik entwickelt und zählte im Zeitraum von einem halben Jahr rund 65.000 BesucherInnen. Im Jahr 2013 ließ die Terrakotta-Armee-Ausstellung mit meisterhaften Repliken von 150 Terrakotta-Kriegern eintauchen in die Geschichte der Armee des ersten Kaisers von China. 45.000 BesucherInnen bestaunten die tönernen Armee während der viermonatigen Laufzeit. Chris Müller: „2014 werden im Rahmen der Ausstellungswerft zwei Projekte umgesetzt: Die heute vorgestellte Tutanchamun-Ausstellung sowie die von unseren PionierInnen, dem Kollektiv „ArgeMarie“ gestaltete Ausstellung zum Brucknerfest, die als Touring Exhibition in ganz Europa auf Wanderschaft gehen wird.“

### **Virtuelle Archäologie**

Der Schatz des Tutanchamun zählt bis heute zu den bedeutendsten Entdeckungen der Archäologie. Seit Howard Carter das Grab des Pharaos im Tal der Könige fand, ist die Faszination, die von den tausenden Beigaben, den goldenen Särgen und Schreinen, den Masken, dem Schmuck und dem Schicksal des jung verstorbenen Königs ausgeht, ungebrochen.

Während einer internationalen Tournee von Objekten konnten im Ägyptischen Museum Berlin im Jahr 1980 aus konservatorischen Gründen nur wenige Stücke des Grabschatzes aus dem Ägyptischen Museum Kairo gezeigt werden. Darunter befand sich die berühmte Goldmaske des Königs, die vom Ägyptischen Museum Kairo heute nicht mehr verliehen wird. Der Schatzfund, so wie Howard Carter ihn 1922 entdeckt hat, lebt heute nur noch auf den exzellenten Schwarz-Weiß-Bildern des Grabungsfotografen Harry Burton weiter. „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ bietet nun erstmals die Gelegenheit, Carters bedeutenden Fund dreidimensional in seiner originalen Fundsituation zu erleben.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

### **Wissenschaftlich fundiertes Edutainment**

Zu Beginn der Ausstellung wird der Besucher in die Kultur des Alten Ägyptens und in die Zeit Tutanchamuns eingeführt. Anschließend erlebt er mit dem Ausgräber in einem Doku-Spielfilm die verzweifelte Suche nach dem Grab, die mit der Entdeckung des Eingangs am 4. November 1922 gekrönt wird. Danach betritt der Besucher einen Raum, in dem er die Schätze des Pharaos in drei Grabkammern so vorfindet wie Howard Carter, der Entdecker.

Im zweiten Ausstellungsteil wird schließlich die Möglichkeit geboten, sich intensiv in die schönsten und bedeutendsten Objekte des Grabschatzes zu vertiefen. Den Mittelpunkt bilden die großen, vergoldeten Schreine aus der Sargkammer des Königs. Aufgereiht wie in einer gewaltigen Magistrale werden die Schätze ausgehend vom äußeren Schrein über die Särge bis zur berühmten Goldmaske präsentiert. Eine kühne Idee des Ausstellungsarchitekten, die den Besuchern ein ehrfurchtgebietendes wie weltweit einzigartiges Erlebnis vermittelt.

Anschauliche und wissenschaftlich fundierte Grafiken sowie eine integrierte Hörführung, verfasst von einem Schriftsteller in Zusammenarbeit mit einem Ägyptologen, erklären ihre tiefe Bedeutung im Kontext des ägyptischen Jenseitsglaubens.

### **Der Zauber des authentischen Gesamtbildes**

Die Ausstellung zeigt, wie faszinierend es sein kann, mit Hilfe von sorgfältig gearbeiteten Rekonstruktionen einen lebendigen Eindruck von der bedeutendsten archäologischen Entdeckung im Tal der Könige wiederzugewinnen. Die originale Fundsituation vorzufinden, dies ist die faszinierende Herausforderung, der sich die Ausstellung mit Erfolg stellt. Die Ausstellung bringt zusammen, was selbst in Ägypten nur getrennt zu sehen ist: Während die Schätze des Königs im Museum von Kairo aufbewahrt werden, ist heute sein Grab im Tal der Könige mit den Wandmalereien bis auf die Mumie des Königs, den äußeren Sarg und den steinernen Sarkophag ausgeräumt.

Zur Verwirklichung dieser Ausstellungsidee war der Einsatz von Repliken im Hinblick auf den Schutz der fragilen Originale und der Fülle an Objekten unumgänglich. Die Grabbeigaben wurden von ägyptischen Kunsthandwerkern in Abstimmung mit Ägyptologen detailgetreu nachgebildet – sie sind in ihrer größtmöglichen Vollständigkeit weltweit einmalig. „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ ermöglicht einem breiten Publikum den Zugang zu der faszinierenden Welt der Pharaonen, ohne die jahrtausendealten Originale zu gefährden.

#### Weiterführende Informationen unter

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

[www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

## Der Entdecker

# Howard Carter – Künstler und Archäologe

von Dr. Wolfgang Wettengel

Wissenschaftlicher Leiter der Ausstellung

Das Ausstellungskonzept von „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ basiert auf einer einzigartigen Besonderheit. Diese Besonderheit fußt auf dem Vermächtnis des Ausgräbers. Mit den akribischen Aufzeichnungen Howard Carters und seinen spannenden Schilderungen von der Entdeckung des Königsgrabes haben wir die Grundlage für ein Drehbuch vom Ausgräber selbst in die Hand bekommen. Dieser selten glückliche Umstand ist von Organisatoren und Wissenschaftlern der Ausstellung erstmals in der Ausstellungsgeschichte um den berühmten Pharaon genutzt worden. Wer war der Mann, der im November 1922 das Grab von Tutanchamun entdeckte?

## Eine beispiellose Karriere

Seit Howard Carter das Grab des jungen Königs fand, gilt er als einer der berühmtesten Schatzgräber aller Zeiten. Carter war aber auch ein akribischer wie fachlich kundiger Archäologe, der sein Handwerk sorgfältig erlernte. Kaum jemand hat so viele bedeutende Gräber in Ägypten entdeckt und ausgegraben wie er. Howard Carter darf aus heutiger Sicht als einer der erfolgreichsten Archäologen seiner Zeit betrachtet werden.

Carter war auch ein begabter Künstler. Seine exzellenten Zeichnungen und Malereien von Grabszenen und Tempelreliefs wurden in vielen wissenschaftlichen Fachpublikationen veröffentlicht, ebenso seine Beiträge zu seinen Entdeckungen und seine Berichte als einer der Chefinspektoren des Ägyptischen Antikendienstes. In einem Manuskript formulierte Carter grundlegende Prämissen für Archäologen, die nichts von ihrer Gültigkeit verloren haben. Im Laufe seiner Tätigkeit eignete er sich als Autodidakt wissenschaftliche Grundkenntnisse in altägyptischer Geschichte, Sprache und Schrift an.

Schon in jungen Jahren setzte Carter als archäologischer Zeichner neue Maßstäbe. Er kopierte ab 1891 in Ägypten bereits als Siebzehnjähriger Aquarelle von Wandmalereien für Publikationen und bemühte sich dabei, der Schönheit der ägyptischen Kunst gerecht zu werden.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Als er in Tell el-Amarna, der Stadt des Ketzerkönigs Echnaton, mit ersten Ausgrabungen beginnen konnte, entwickelte er als Archäologe ein außergewöhnliches Gespür. In dieser Zeit hörte er vermutlich zum ersten Mal den Namen eines verschollenen Königs, dessen Grabstätte noch nicht entdeckt worden war: Tutanchamun!

Ab 1893 arbeitete Carter als leitender archäologischer Zeichner im Tempel der Königin Hatschepsut. Sein Können und seine Zielstrebigkeit erregten bald die Aufmerksamkeit von Gaston Maspero, dem französischen Direktor des Ägyptischen Antikendienstes. Maspero bot dem jungen Autodidakten Ende 1899 eine Stellung als Chefinspektor für Oberägypten im Antikendienst an. Eine hohe Auszeichnung wie diese dürfte bei so manchem Wissenschaftler mit akademischer Laufbahn Neid ausgelöst haben.

Als Chefinspektor machte Carter bedeutende Entdeckungen. So fand er u.a. im Jahr 1903 das Grab von König Thutmosis IV., das zwar geplündert war, aber bestens erhaltene Wandmalereien enthielt. Carter verfolgte in seiner Amtszeit energisch Grabräuberei, setzte sich engagiert für den konservatorischen Schutz der antiken Stätten ein und ließ in mehreren Gräbern in Theben-West erstmals elektrisches Licht verlegen. Durch moderne Beleuchtungstechnik wurde vor allem einer weiteren Verrußung der Malereien und Reliefs durch offenes Licht vorgebeugt.

### **Der Entdecker des Grabes von Tutanchamun**

Mit Lord Carnarvon grub Carter in mehreren Jahren in Theben-West zahlreiche Gräber aus. Die Ergebnisse ihrer frühen Arbeit veröffentlichten die beiden im Jahr 1912 in ihrer Publikation „Five Years' Exploration at Thebes“. Während des Ersten Weltkriegs arbeitete Carter einige Zeit in Kairo für den Britischen Nachrichtendienst, so dass er erst im Jahr 1917 mit der systematischen Suche nach dem Grab von Tutanchamun beginnen konnte. Nach der Entdeckung des Grabes am 4. November 1922 musste Howard Carter die auf ihn zukommenden, gigantischen Aufgaben der Bergung von 5.300 Objekten aus dem Grab meistern. Es gelang ihm, ein hochkarätiges wissenschaftliches Team zusammenzustellen.

Neben Carters Berichten von der Entdeckung und der Bergung der Schätze existieren noch die gestochen scharfen Bilder seines Grabungsfotografen Harry Burton, auf denen jedes Detail der Bergung festgehalten wurde. Carter selbst fertigte Tausende von Zeichnungen an, so dass jeder Wissenschaftler heute damit arbeiten kann. Er ließ sensible Objekte sofort konservatorisch behandeln, ehe diese per Schiff nach Kairo ins Museum kamen.

Nach Abschluss der Bergung des Fundes im Jahr 1932 lebte der gesundheitlich schwer angeschlagene Carter in Zurückgezogenheit, machte aber gelegentlich noch ausgedehnte Reisen, hielt Vorträge und setzte

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)





## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

sein Wissen als Antikenhändler ein. Bis zu seinem Tod im Jahr 1939 verschaffte er manchem Museum noch das eine oder andere wertvolle Kleinod ägyptischer Kunst.

### **Fehlende Anerkennung**

Als er das Grab Tutanchamuns entdeckte, hatte Carter bereits gut 30 Jahre intensive Erfahrung in Ägypten gesammelt. Die Entdeckung des Königsgrabes durch den erfahrenen wie umsichtigen Ausgräber war ein echter Glücksfall für die Archäologie. Dass er nicht mehr dazu kam, seinen berühmtesten Fund noch wissenschaftlich zu publizieren, lag am Umfang des Fundes und an Carters Krankheit. Carter galt aber auch menschlich als manchmal schwierig. Akademische Kreise versagten dem Autodidakten oft die Anerkennung, die er aufgrund seiner Leistung verdient hätte.

Ohne die umsichtigen konservatorischen Maßnahmen von Howard Carter und seinem Team wäre heute vieles aus dem Grabschatz verloren. Es ist ihm zu verdanken, dass wir heute die einzigen fast vollständig erhaltenen Schätze bewundern können, die uns aus dem Grab eines ägyptischen Pharaos im Tal der Könige erhalten geblieben sind.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau  
Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Original und Replik: Eine wertvolle wechselseitige Ergänzung

### Archäologie in Ägypten auf höchstem Niveau erleben

Von Dr. Martin von Falck und Dr. Wolfgang Wettengel

Wissenschaftliche Leitung der Ausstellung

Seit vielen Jahren erfreuen sich Ausstellungen über die faszinierenden Kunstwerke Ägyptens größter Beliebtheit. Das Ausstellungsprojekt „Tutanchamun - Sein Grab und die Schätze“ möchte hier einen weiteren Akzent setzen: Eine Ausgrabungsgeschichte von geradezu romanhafter Spannung soll von Besuchern nacherlebt werden können. Bei diesem Vorhaben stößt man allerdings auf eine Grenze. Empfindliche und schützenswerte Originale können hier, anders als im klassischen musealen Rahmen, nicht präsentiert werden. Deshalb kommen erstmals ausschließlich Repliken zum Einsatz. Doch schließt dies wissenschaftliche Sorgfalt keineswegs aus. Es entspricht dem Trend der Arbeit des Denkmalschutzes und der klassischen Museumsausstellungen, aus konservatorischen Gründen immer weniger sensible Originale einzusetzen. Gerade in der Ägyptologie wird schon seit längerem gefordert, Grabkammern mit ihrer farbenprächtigen Wandmalerei durch originalgetreue Nachbauten zu ersetzen. Somit geht dieses Welterbe nicht durch den Massentourismus zugrunde, sondern kann an zukünftige Generationen weitergegeben werden. Eine Ausstellung wie diese will die Präsentation von Originalen nicht ersetzen, sondern sie sinnvoll ergänzen. Wer die Schätze aus dem Grab des Tutanchamun bereits im Original bewundert hat, kann jetzt ihre Entdeckung erleben.

Den Besuchern der Ausstellung wird Einzigartiges geboten. Der Grabschatz im Moment seiner Entdeckung – ein Anblick, wie ihn außer Carter, Lord Carnarvon und ihren Mitarbeitern nur verschwindend wenige, privilegierte Grabungsgäste in den Zwanzigerjahren gewährt bekamen! Um den Besucher auf diesen überwältigenden Eindruck vorzubereiten, erhält er vor Betreten des Grabes eine multimediale Einführung in die Biographie Howard Carters, die Geschichte Tutanchamuns und die Kultur Ägyptens.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

# TUTANCHAMUN

## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Ganz bewusst widerstanden die Ausstellungsmacher der Versuchung, zusätzliche themenfremde altägyptische Artefakte aufzunehmen, die in keiner didaktischen Beziehung zum Kernthema stehen.

Das Konzept der Ausstellung wurde auf der Basis der akribischen wie spannend erzählten Aufzeichnungen des Ausgräbers Howard Carter und der brillanten Bilder des Grabungsfotografen Harry Burton ausgearbeitet. Durch die einmalige Geschlossenheit des Konzeptes, die aufwändige Umsetzung, hochkarätige Ausarbeitung und durch die stetige Aktualisierung des ägyptologischen Forschungsstandes unterscheidet sich das Ausstellungsprojekt grundsätzlich von anderen Ägyptenausstellungen.

„Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ ist eine Ausstellung, die den berühmten Schatzfund von Howard Carter nicht nur mit guten Replikaten monumental inszeniert. Überdies wird hier die Geschichte eines Schatzes und der Personen, die mit ihm verbunden sind – von König Tutanchamun bis zum Entdecker – von Anfang bis Ende spannend erzählt. Die Kombination aus klassischen musealen Mitteln und modernen Medien lassen die Historie auf einzigartige Weise lebendig werden.

### **Mit den Augen des Entdeckers**

Das Grab im Tal der Könige ist heute bis auf den äußeren der inneren Särge, den steinernen Sarkophag und die Mumie des Königs ausgeräumt. Als übervolle Schatzkammer lebt es nur noch auf den exzellenten Fotos des Expeditionsfotografen Burton weiter, die längst in das Bildgedächtnis der Allgemeinheit Eingang gefunden haben.

Die Ausstellung bietet wieder die Gelegenheit, das Grab dreidimensional in seiner originalen Fundsituation zu besichtigen. Die kostbaren Grabbeigaben wurden aufwendigst und bis ins Detail getreu repliziert – sie sind in ihrer Vollständigkeit weltweit einmalig.

Drei Grabkammern öffnen sich nacheinander dem Blick des Ausstellungsbesuchers, exakt so, wie sie ihr Entdecker gesehen hat: Die schwarzen Wächterfiguren stehen wie einst vor der Sargkammer; in der Schatzkammer bewacht der Schakal auf der Truhe den Kanopen-Schrein genau wie vor 3.300 Jahren.

### **Die Schatztruhen werden geöffnet**

Die Ausstellungsmacher lassen den Besucher direkt in die Rolle des Entdeckers schlüpfen. In einem zweiten Ausstellungsteil werden die wichtigsten Funde noch einmal in ihrer ganzen Pracht präsentiert. Mit Schätzen gefüllte Kisten und Truhen werden für die Besucher geöffnet. Die originalgetreuen Nachbildungen zahlloser Preziosen, Geschmeide, Amulette und goldener Figuren zeigen sich dem Betrachter.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Alle Ausstellungsstücke sind kunstvoll gefertigte Repliken nach dem neuesten Stand der Wissenschaft modern präsentiert und ausführlich erklärt. Interaktive Installationen zwischen den Grabbeigaben ermöglichen den Zugang zu vertiefenden Themen.

### **Ein einzigartiges Erlebnis**

Ausstellungsbesuchern offenbart sich die ganze überwältigende Fülle des Schatzes: Der im Grab verbliebene Quarzitsarkophag ist als täuschend echt wirkende Nachbildung ebenso zu sehen wie die Schreine, deren Originale sich im Ägyptischen Museum in Kairo befinden. Die in den Schreinen verborgenen – aufwendig replizierten – Götterfiguren erscheinen im vollen Glanz ihrer Vergoldung; der Goldschmuck der Mumie liegt zum Greifen nah und die im Grab zerlegten Streitwagen erstehen in ihrer ganzen Schönheit vollständig zusammengebaut. Auch die weltberühmte Maske, die im Original zuletzt in den Achtzigerjahren auf Reisen ging, ist als vollkommene Kopie zu bewundern.

Jeder Besucher wird die Ausstellung mit dem Gefühl verlassen, etwas ganz Besonderes gesehen zu haben. Denn die dreidimensionale Wiederherstellung der Fundsituation und die exquisite Ansammlung der Prunkstücke des Grabschatzes sind in dieser Form einzigartig.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau  
Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Was unterscheidet Repliken von Fälschungen?

Interview mit Dr. Martin von Falck, Wissenschaftlicher Leiter der Ausstellung

Dr. Martin von Falck war für die Auswahl, Begutachtung sowie die Beschreibung der Objekte zuständig. Er ist in Kairo aufgewachsen, hat Ägyptologie studiert, an ägyptischen Sammlungen in Deutschland gearbeitet und Sonderausstellungen betreut.

### Ist die Anfertigung von Repliken aus wissenschaftlicher Sicht nicht anrühlich?

**VON FALCK:** *Wenn es auf die Vermittlung von Zusammenhängen ankommt, sind Repliken optimale Anschauungsmittel. Mit ihrer Hilfe lassen sich längst aufgelöste Fundsituationen wiedererschaffen, verstreut aufbewahrte Objekte zusammenbringen und die Distanzen zum Besucher wegen unnötiger Schutzvorkehrungen wie zum Beispiel Vitrinen verringern. Das geht aus konservatorischen Gründen mit Originalen überhaupt nicht. Der Ägyptologe möchte ja nicht ersatzweise an Repliken forschen, sondern mit ihrer Hilfe dem Besucher wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln, die natürlich an Originalen gewonnen wurden. Dann kann er auch problemlos sagen, dass er mit Repliken arbeitet.*

### Was unterscheidet Repliken von Fälschungen?

**VON FALCK:** *Fälschungen sind immer mit einer Täuschungsabsicht verbunden. Sie befinden sich in vielen Museen und geben vor, Originale zu sein. Tun sie das erfolgreich, verleiten sie auch Wissenschaftler zu Fehlschlüssen.*

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

### Wie beurteilen Sie die Arbeit der ägyptischen Künstler, die die Repliken angefertigt haben?

**VON FALCK:** *Die ausgewählten Werkstätten haben in der Regel das Optimum beim Kopieren erzielt. Insbesondere die von Dr. Elezapy geleitete Werkstatt hat die altägyptischen Artefakte kongenial wiedererschaffen.*

*Der leider verstorbene Ägyptologe Bob Partridge hat sogar Details an der Replik des Goldsarges wiedergefunden, die er selbst als erster am Original entdeckt hatte. Wenn dann Ägyptologen wie der Leiter des Griffith Institute in Oxford, Dr. Jaromir Malek, oder der erfolgreichste Veranstalter musealer Ägypten-Ausstellungen im deutschsprachigen Raum, Prof. Dr. Wilfried Seipel, vom Resultat angetan sind, kommt das geradezu einem Ritterschlag gleich. Viele Sammlungskuratoren aus verschiedenen Museen haben uns indirekt damit unterstützt, dass sie sich mit interessanten Beiträgen am Vortragsprogramm beteiligt haben. Insgesamt können wir stolz auf das Ergebnis sein.*

### Wie haben Ihre Kollegen das Ergebnis bewertet?

**VON FALCK:** *Sämtliche Kollegen, die in der Ausstellung waren, äußerten sich positiv.*

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ versetzt Besucher in einen Zustand der Verblüffung und Ergriffenheit

Von Bob Partridge

*Robert „Bob“ Partridge, verstorben am 10. Juli 2011, war Kurator der renommierten Egypt Exploration Society und Vorsitzender der Manchester Ancient Egypt Society. Vom Sommer 2010 bis zum Frühjahr 2011 arbeitete er als ägyptologischer Berater für die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ in Manchester.*

Die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ zeigt anhand von exakten Repliken, was der Entdecker des Grabes Howard Carter im Jahr 1922 im Tal der Könige vorfand. Oftmals erfordert die Herstellung von Repliken ein hohes Maß an handwerklichem Können. Sie kann unter Umständen sogar komplizierter sein als ein nicht mehr vorhandenes Kunstwerk zu rekonstruieren oder ein ganz neues zu schaffen. Denn werden Repliken hergestellt, heißt das, dass es die Originalobjekte noch gibt, was bei Rekonstruktionen nicht der Fall ist. Und wenn die Originale der Allgemeinheit auch noch bekannt sind, fallen Abweichungen oder kleine Fehler bei den Repliken leicht ins Auge.

Bei der Herstellung der Repliken für die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ verzichtete man bei vielen Objekten darauf, Originalmaterialien zu verwenden. In den meisten Fällen fertigte man eine Vorlage aus Gips an, die es ermöglichte, auch kleinste Details nachzubauen und etwaige Makel zu korrigieren. Immer wieder wurden Fotografien und verschiedene andere Darstellungen der Objekte herangezogen, um alle Details und jeden noch so kleinen Teil der Einlagen originalgetreu nachbilden zu können. Wahrscheinlich wurden die Objekte seit ihrer Herstellung oder zumindest seit der akribischen Untersuchung Howard Carters nicht mehr auf solch genaue Art in Augenschein genommen.

Mittels einer „Originaldublette“ stellte man eine Form her, die es erlaubte, mehrere Kopien aus Epoxidharz zu gießen. Vorteil dieses Materials ist, dass es eingefärbt werden kann. So kommt es dem Aussehen und der Struktur der Ursprungsmaterialien sehr nahe. Viele der prachtvollen Kalzit-Gefäße, wie auch schon die Originale, wurden direkt aus Stein gearbeitet. Für zahlreiche Möbelstücke kam Echtholz zum Einsatz. Ihre Herstellung erforderte das ganze Können erfahrener Tischler. Da viele Objekte mit Gold überzogen waren oder vollständig daraus bestanden, benötigte man für die Repliken eine beträchtliche Menge an Blattgold, das beim Auftragen viel Fingerspitzengefühl erforderte. Dieses Blattgold verwendete man für die große Schreine und einige der Hauptobjekte. An anderen Stellen sorgte „Rauschgold“, eine Legierung aus Kupfer und Zinn, für den gleichen Effekt.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

# TUTANCHAMUN

## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Der Sarg, die Maske, einige Schmuckstücke und weitere Objekte, die ursprünglich aus massivem Gold bestanden, fertigte man aus Kupfer, das dann durch ein Elektrolyse-Verfahren mit Gold beschichtet wurde. Die Objekte erhielten so ein atemberaubendes und authentisches Aussehen.

Ohnehin sind die Ergebnisse beeindruckend: Die Fülle der Repliken in den rekonstruierten Grabkammern, die mit den Worten Carters „alles in einen goldenen Schimmer tauchen“, versetzen den Besucher der Ausstellung in einen Zustand der Verblüffung und Ergriffenheit. Man kann sich lebhaft vorstellen, wie Carter und Lord Carnarvon sich gefühlt haben, als sie den versiegelten Eingang aufbrachen und das Grab betraten. In der Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ kann man die Objekte als Repliken aus nächster Nähe betrachten, da keine dicken Glasscheiben sie von den Besuchern trennen. Zum einen kann man sie in den rekonstruierten Grabkammern sehen. Zum anderen sind einige Ausstellungsstücke zusätzlich zur genauen Anschauung als Duplikate außerhalb der Grabkammern ausgestellt.

In der Ausstellung wird deutlich, wie wenig Platz und Bewegungsfreiraum Carter und sein Team innerhalb der Sarkkammer hatten, was in Kairo nicht auf Anhieb ersichtlich ist. Dennoch ist es unumstritten etwas ganz Besonderes, sich die Originale in ihrem Herkunftsland anzuschauen. Auch wenn die Herstellung der ursprünglichen Grabbeigaben den Handwerkern in früheren Zeiten höchstes Geschick abforderte, stehen die modernen ägyptischen Kunsthandwerker, die all die Repliken hergestellt haben, ersteren in nichts nach. Wenn man die Möglichkeit hat, die Schätze in ihrem Ursprungsland Ägypten zu betrachten, ist das sicherlich etwas Außergewöhnliches. Hat man diese Möglichkeit allerdings nicht, sollte man die Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ auf keinen Fall verpassen.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau  
Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)





SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Der vergessene Pharao

### Zahlen – Daten – Fakten

#### **Um 3100 – 3000 v. Chr.: Protodynastische Zeit, Dynastie 0**

Erste Schriftzeichen. Reichseinigung durch frühe Herrscher wie Horus Aha (Menes).

#### **Bis 2707 v. Chr.: Frühdynastische Zeit, 1. bis 2. Dynastie**

Entwicklung der Schrift und Herausbildung der ägyptischen Kunst.

#### **2707 – 2170 v. Chr.: Altes Reich, 3. bis 8. Dynastie**

Zentralisierter Staat, Entwicklung des Sonnenkultes, Bau der großen Pyramiden.

#### **2170 – 2025 v. Chr.: Erste Zwischenzeit, 9. bis 10. Dynastie**

Zerfall des Staates des Alten Reiches.

#### **2025 – 1794 v. Chr.: Mittleres Reich, 11. bis 12. Dynastie**

Erneute Reichseinigung und kulturelle Blütezeit.

#### **1794 – 1550 v. Chr.: Zweite Zwischenzeit, 13. bis 17. Dynastie**

Innerer Zerfall und Eroberung durch das Volk der Hyksos. Vertreibung der Hyksos und erneute Reichseinigung.

#### **1550 – 1070 v. Chr.: Neues Reich, 18. bis 20. Dynastie**

Weite Ausdehnung des Reiches, Ägypten wird Weltmacht und Theben/Luxor Regierungssitz. Gewaltige Tempelbauten in Luxor und Karnak. König Amenophis IV./Echnaton (1353 – 1336 v. Chr.) bricht mit der Tradition. Er verlegt den Regierungssitz nach Achetaton (heute Tell el Amarna), lässt die Tempel der Götter schließen und setzt als einzigen Kult die Verehrung der Sonnenscheibe Aton durch. Durch Echnatons Revolution wird das Land am Ende der 18. Dynastie ins politische Chaos gestürzt. Die drei Jahre der Nachfolge (1336 – 1333 v. Chr.) sind noch nicht genau geklärt. Es bestiegen ein kaum bekannter Herrscher mit Namen Semenckare und eine kurze Zeit auch Meritaton, die älteste Tochter Echnatons, den Königsthron.

#### **1333 – 1323 v. Chr.: 18. Dynastie, Herrschaft von König Tutanchamun**

Die Abstammung Tutanchamuns ist nach wie vor nicht ganz sicher. Er dürfte ein Sohn von Echnaton gewesen sein. Ob Tutanchamuns Mutter Echnatons berühmte Gemahlin Nofretete war, eine Schwestergemahlin Echnatons oder eine Nebenfrau, ist derzeit in der Forschung strittig. Ägyptologisch am sinnvollsten erscheint es, Nofretete als Mutter anzunehmen. Der junge König steigt mit etwa 8 Jahren auf

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

# TUTANCHAMUN

## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

den Thron und führt die alten Götterkulte wieder ein, um das Land zu stabilisieren. Dennoch tilgen spätere Könige den Namen des Königs in Inschriften, um ihn im Bewusstsein der Nachwelt auszulöschen.

Nach neueren Untersuchungen litt Tutanchamun an verschiedenen Krankheiten. Er verstarb vermutlich an einer Infektion als Folge eines offenen Bruches am linken Oberschenkel. Sein Grab im Tal der Könige mit den faszinierenden Beigaben gerät über 3.000 Jahre lang in Vergessenheit.

### **1070 - 656 v. Chr.: Dritte Zwischenzeit, 21. bis 25. Dynastie**

Thebanische Hohepriester des Amun verwalten Oberägypten. Machtkämpfe verschiedener libyscher Fürstenfamilien im Delta (22.-24. Dynastie), eine kulturelle Rückbesinnung unter afrikanischen (kuschitisch-nubischen) Königen (25. Dynastie). Eroberung Ägyptens durch die Assyrer.

### **656 - 332 v. Chr.: Spätzeit, 26. bis 31. Dynastie**

Mit der 26. Dynastie wird die letzte kulturelle Blütezeit des Pharaonenreiches unter einheimischen Herrschern erreicht. 525 v. Chr. erobern die Perser das Land am Nil (27. Dynastie), nach ihrer Vertreibung herrschen mehrere ägyptische Familien aus dem Delta. Mit dem erneuten Angriff der Perser (31. Dynastie) endet die Regierung des letzten einheimischen Pharaos.

### **332 - 30 v. Chr.: Makedonen- und Ptolemäerzeit**

Alexander der Große besiegt 332 v. Chr. die Perser und erobert Ägypten. Nach seinem Tod übernimmt Ptolemäus, einer seiner makedonischen Generäle, den ägyptischen Thron und gründet die Dynastie der Ptolemäer. Mit dem Sieg des Augustus über die letzte Ptolemäerin Kleopatra VII. in der Seeschlacht bei Actium (31 v. Chr.) endet die ägyptische Unabhängigkeit. Ägypten wird römische Provinz.

### **Luxor, 4. November 1922**

Howard Carter und Lord Carnarvon entdecken nach fünfjähriger, vergeblicher Suche das verschollene Grab Tutanchamuns. Es ist das einzige Königsgrab des Neuen Reiches, das nicht ausgeraubt wurde.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Informationen zur Ausstellung

### Ausstellungsort

Tabakfabrik Linz  
Gruberstraße 1  
A-4020 Linz

### Internetseite

[www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

### Öffnungszeiten

06. März – 29. Juni 2014  
Di – So von 10:00 - 18:00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr)  
Ostermontag und Pfingstmontag geöffnet

### Eintrittspreise

Eintrittspreise (inklusive Hörführung)	Di - Fr	Sa, So & Feiertage
Erwachsene	16,00 €	18,00 €
Kinder / Schüler (6 bis 14 Jahre)	8,00 €	10,00 €
Ermäßigt*	13,00 €	15,00 €
Familienticket, gilt für max. 4 Personen (davon max. 2 Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre)**	39,00 €	45,00 €
Ergänzungsticket Kind zum Familienticket***	6,00 €	8,00 €
Schulklassen (Grundschule – Gymnasium) im Klassenverband	5,00 €	
Berufsschulklassen	6,00 €	
Preise für Gruppen (ab 10 Erwachsenen)	14,00 €	16,00 €

Kinder bis 5 Jahre in Begleitung der Eltern, Großeltern oder erziehungsberechtigter Personen frei.

\*Ermäßigten Eintritt erhalten: SeniorInnen (ab 65 J.), Schüler, Auszubildende und Studenten (bis 27 J.), Zivil-, Grundwehr- und Präsenzdiener sowie Menschen mit Einschränkungen gegen Vorlage des Behindertenpasses. Bei eingetragener Begleitperson hat diese freien Eintritt in die Ausstellung.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

\*\* Familienticket gilt für max. 4 Personen, davon max. 2 Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre.

\*\*\*Für jedes weitere Kind wird ein Ergänzungsticket (Di-Fr: 6,00 €, Sa, So & Feiertage: 8,00 €) benötigt. Diese gibt es nur in Kombination mit dem Familienticket.

### Führungen

#### Hörführung im Ticketpreis inbegriffen

Für ein noch intensiveres Ausstellungserlebnis erhalten alle Besucher einen Audioguide, der im Eintrittspreis inbegriffen ist. Die Hörführung vermittelt umfassende zusätzliche Informationen zu den Ausstellungsobjekten. Sie ist zudem notwendig, um den Ton der einleitenden Filme und der Grabkammerinszenierung zu hören. Die Hörführung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Tschechisch und Italienisch.

#### Kinder-Hörführung

Kinder erhalten eine eigens auf ihre Bedürfnisse abgestimmte und unter museumspädagogischen Aspekten entwickelte Hörführung.

#### Öffentliche Führungen für Kinder und Erwachsene / Exklusivführungen

An ausgewählten Terminen finden öffentliche Führungen sowie Familienführungen (geeignet für Erwachsene mit Kindern im Alter von 6 – 11 Jahre) statt. Termine und Tickethotline auf [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

Für Gruppen, auch für Schulklassen, werden zudem Exklusivführungen an frei wählbaren Terminen angeboten. Gruppenhotline: +43 1 960 96300

#### Lehrmaterial

Die Veranstalter stellen Lehrerinnen und Lehrern umfangreiches, dem Lehrplan angepasstes Unterrichtsmaterial mit Arbeitsblättern zu den ägyptischen Themengebieten wie Nil, Pharaonen, Mumien und Pyramiden zur Verfügung.

Lehrmaterial zum Download unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)

#### Ausländische Besucher

Die Ausstellungstexte sind in Deutsch und Englisch angebracht. Die Hörführung ist in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch verfügbar.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Projektteam

### TUTANCHAMUN - SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

An der Realisierung der Ausstellung hat ein internationales Team aus Ägyptologen und Ausstellungsmachern mehr als fünf Jahre lang gearbeitet. Die kreativen Köpfe, welche entscheidend zu der erfolgreichen Umsetzung dieser einzigartigen Schau beitrugen, sollen hier vorgestellt werden:

#### Wissenschaftliche Leitung

**Dr. Wolfgang Wettengel** studierte an der LMU in München Ägyptologie, Ethnologie und Mittelalterliche Geschichte und promovierte in Heidelberg. Er war langjähriger Lehrbeauftragter für kulturwissenschaftliche Fächer an der FH Landshut und zeichnete unter anderem für Ausstellungsprojekte über die Märchen der Brüder Grimm, über das Grab des pharaonischen Kunsthandwerkers Sennedjem aus der Zeit Ramses' II. sowie für eine Wanderausstellung mit dem maßstabsgetreuen Nachbau des Grabes Tutanchamun verantwortlich. Seine zahlreichen Publikationen befassen sich unter anderem mit dem Papyrus d'Orbiney und der Königsideologie der Ramessiden (Freiburg [CH]/ Göttingen 2003), einer Ausstellungsreihe über die Märchen der Brüder Grimm (Reimlingen 2007) und mit dem „Mythos Tutanchamun“ (Hrsg.).

**Dr. Martin v. Falck** studierte Ägyptologie, Koptologie und Klassische Archäologie und promovierte an der Universität Münster. Seit Oktober 2005 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Edfu-Projekt der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Arbeitsstelle Hamburg. Außerdem war Dr. Martin v. Falck als Lehrbeauftragter für Ägyptologie an den Universitäten Münster, Hamburg und München tätig. Von 2008 bis 2009 war er freier Kurator am Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim und von 1992 bis 2004 freier Kurator der ägyptischen Sammlung des Gustav-Lübcke-Museums in Hamm sowie der dortigen Sonderausstellungen (unter anderem „Pharao siegt immer – Krieg und Frieden im Alten Ägypten“, „Ägypten. Schätze aus dem Wüstensand – Kunst und Kultur der Christen am Nil“, „Mythos Tutanchamun – Entdeckung und Faszination“).

#### Idee & Konzept

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

**Paul Heinen** ist als selbständiger Designer, Konzept- und Projektentwickler tätig. Seit 1990 war er u. a. an der Entwicklung, Planung und dem Bau von mehr als fünfzig Multiplexfilmhäusern im In- und Ausland beteiligt. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Edutainmentbereich und war u.a. an der Entwicklung und Installation des Regenwaldhauses in Hannover, der Biosphäre in Berlin, das Aquatania auf Sylt, der Astor Filmounge, des Panoramapunts in Berlin u.v.m. beteiligt. Er entwickelt(e) und betreibt u. a. den Motorradgottesdienst/ Hamburg, Beach-Volleyball- und Surf-Cup-Meisterschaften, Beachclubs, Restaurants, Musik-Clubs, Ausstellungen, Musik-Labels und ein Kinder-Fitnessprojekt.

**Wulf Kohl** ausgebildet als Grafikdesigner, im Messebau und in einem Studium an der Kunsthochschule Hamburg, ist als freier Grafiker und Art Director tätig. Er arbeitete unter anderem für McCann Erickson, Unilever und BBDO. In Ägypten gründete Wulf Kohl einen eigenen Verlag und führte mit 120 Mitarbeitern erfolgreich das Branchen-Telefonbuch „Yellow Pages Egypt“ ein. Während seines Aufenthaltes in Ägypten beschäftigte er sich mit altägyptischem Kunsthandwerk. An der Kunsthochschule „Fine Art Cairo“ unterrichtete Kohl als Gastdozent Industrie-Design. Er verfügt über ausgezeichnete Kontakte zum National Museum Kairo und deren Werkstätten, die auf die Anfertigung von Museumsrepliken spezialisiert sind. Wulf Kohl lebt seit über 20 Jahren in Kairo.

### Ausstellungsgestaltung und Szenographie

**Rainer Verbizh** diplomierte an der TU Graz mit künstlerischer Auszeichnung. Seit 1964 sind seine Malerei, Graphiken und Radierungen sowohl in Einzel- als auch in Gruppenausstellungen zu sehen. Ab 1973 befasste er sich in Paris mit Videokunst. Gastprofessuren führten ihn unter anderem an die TU Graz und Innsbruck, ans Bauhaus Dessau und an die Nationale Hochschule für Design in Paris (ENSCI).

Das Atelier R. Verbizh/Paris realisierte in den letzten zwanzig Jahren über vierzig Ausstellungen und Museumseinrichtungen sowie zahlreiche Machbarkeits- und Programmstudien für Ausstellungen, Museen und Kulturparks. Von 1972 bis 1975 war Rainer Verbizh während des Baus des Kulturzentrums Centre Georges Pompidou Mitarbeiter im Pariser Architektenteam Piano & Rogers; 1977 bis 1981 war er Partner im Architektenteam mit Renzo Piano und Peter Rice. 1981 wurde das Büro Atelier R. Verbizh gegründet: Mitarbeit am Großprojekt „Parc de la Villette“, 1984 bis 1987: Projektleitung an der „Cité des Sciences et de l'Industrie“ für zwei Sektoren der Dauerschauen.

Ausstellungen und Museumsgestaltungen u. a.: Flugzeugmuseum Aeroscopia in Toulouse, Aquariumszentrum Centre Caribéen De La Mer in Martinique, „Viva Mozart“ 2006 im Salzburger Museum Carolino Augusteum, Vulkanmuseum „Vulcania“ bei Clermont-Ferrand; Museum „Ladin“ im Gardertal, Südtirol, Gezeitenkraftwerk La Rance in St. Malo; „Océanopolis“ (Le Parc des Sciences de la Mer), Brest, astronomisches Observatorium am Pic du Midi in den Pyrenäen, Virtual-Reality-Multimedia-Netzwerke im Ars Electronica Center in Linz, Gestaltung der Ausstellungen des Österreichpavillons im Rahmen der

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Weltausstellungen in Sevilla (1992) und Taejon/Korea (1994). Ausstellungsgestaltungen u. a. für Peugeot-Citroën, Airbus, Elf Aquitaine über Computer, Energie, Eureka-Projekte, Geld und seine Mechanismen, Flugzeugmotoren u. v. m.

### Ausstellungsfilme

**Britta Wauer**, geboren 1974 in Berlin, absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung an der Berliner Journalistenschule und realisierte für Spiegel-TV in Hamburg erste Dokumentationen. 1997 begann Britta Wauer ihr Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) und arbeitete seitdem als Regieassistentin unter anderem für Helmut Dietl. Im Jahr 2000 baute sie zusammen mit Claudia Bissinger die Dokumentarfilmabteilung bei Ziegler Film auf.

Für ihren Vordiplomfilm „Heldentod – Der Tunnel und die Lüge“ (2001) erhielt sie den Deutschen Fernsehpreis. Für ihren Abschlussfilm „Die Rapoport“ (2004; Regie mit Sissi Huetlin) wurde sie mit dem Grimme-Preis geehrt. Seit 2005 hat Britta Wauer mit „Britzka Film“ ihre eigene Produktionsfirma mit Schwerpunkt Dokumentarfilm.

Weitere Filme (Auswahl): „Mehr Gerechtigkeit! Ideen für eine bessere Welt“ (2006), „Gerdas Schweigen“ (2008) und „Tutanchamun“ (Regie und Produktion: Britzka Film – Britta Wauer)

### Ausstellungsgrafik

**Das Büro für Gestaltung Wangler & Abele** widmet sich der visuellen Kommunikation und konzipiert und realisiert Projekte für Museen und Kultur, Forschung und Wissenschaft, Verkehrseinrichtungen und Messen, politische, kommunale Einrichtungen und Dienstleistungen, Industrie, Sport und Freizeit.

Referenzen: EXPO 2000 Hannover, Pinakothek der Moderne, Kelten Römer Museum, Flughafen München, Fraunhofer-Gesellschaft, Universitätsklinikum Erlangen, Messe München, Koelnmesse, Hamburg Messe und Congress, Landeshauptstadt München, Plenarbereich im Reichstagsgebäude und Parlamentsbauten im Spreebogen/Berlin, BMW Welt, BMW Hochhaus, Olympiastadion Berlin und Olympiapark, New Durban Stadium, Südafrika.

**Dipl.-Ing. Ursula Wangler** studierte von 1978 bis 1983 Innenarchitektur an der Akademie der Bildenden Künste in München und arbeitete von 1982 bis 1985 ebendort als Assistentin. Ab 1983 führte sie die

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Entwurfs- und Projektleitung im Büro für Gestaltung durch. Seit 1996 leitet sie das Unternehmen zunächst zusammen mit Prof. Eberhard Stauß; seit Juli 2000 mit Frank Abele.

**Dipl.-Ing. Birgit Günther** studierte von 1985 bis 1991 an der Akademie der Bildenden Künste in München Innenarchitektur. Seit 1989 ist sie im Büro für Gestaltung tätig, als Projektpartner seit Juli 2000.

**Veronika Wucher** ist Dipl.-Grafikdesignerin, studierte 1990 bis 1994 an der Schule für Gestaltung in Ravensburg Grafikdesign und arbeitet seit 1994 für das Büro für Gestaltung.

### Historische Recherchen, Ikonographie, Clearing

**Frank Drauschke** studierte an der Humboldt-Universität in Berlin und der Jawaharlal Nehru University in New Delhi Geschichte, Südasienswissenschaften und Internationale Beziehungen in Asien. Während seiner Studien- und Forschungsaufenthalte in Indien, Großbritannien und den USA recherchierte er in den dortigen Archiven.

**Beate Schreiber** studierte an der Humboldt- und der Technischen Universität in Berlin Geschichte, Germanistik, Erziehungswissenschaften und Psychologie. Nach ihrem Staatsexamen 1998 arbeitete sie für verschiedene Auftraggeber als Freelancer für Restitutionsverfahren in den Neuen Bundesländern und als wissenschaftliche Beraterin für Filmdrehbücher.

Frank Drauschke und Beate Schreiber gründeten 1999 in Berlin die Firma Facts & Files, die auf Recherchen, die Aufbereitung historischer Inhalte für die Öffentlichkeit und das Ordnen von Archivmaterial spezialisiert ist. Das Unternehmen erhielt im Jahr 2005 für ein Internetprojekt den Grimme Online Award.

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)





SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

## Credits der Ausstellung

### TUTANCHAMUN - SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Die große Ausstellung zur archäologischen Weltsensation.  
Das Grab und die Schätze des Pharaos in einer spektakulären Rekonstruktion.

#### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Martin von Falck, Hamburg  
Dr. Wolfgang Wettengel, Nördlingen

#### IDEE UND KONZEPT

Paul Heinen, Hamburg  
Wulf Kohl, Kairo

#### AUSSTELLUNGSGESTALTUNG UND SZENOGRAFIE

Atelier R. Verbizh, Architekten – Ausstellungsgestalter, Paris

#### ANFERTIGUNG DER REPLIKATE

Dr. Mostafa El-Ezaby, Kairo  
Cairo Studios

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

### **GESAMTLEITUNG**

Christoph Scholz  
Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth

### **PRODUZENT**

Dieter Semmelmann  
Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth

### **ÖRTLICHE DURCHFÜHRUNG IN LINZ**

Oliver Forster  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG, Passau

### **HISTORISCHE RECHERCHEN, IKONOGRAPHIE, CLEARING**

Facts & Files, Historisches Forschungsinstitut Berlin:  
Beate Schreiber, Frank Drauschke

### **AUSSTELLUNGSGRAFIK**

Büro für Gestaltung Wangler & Abele, München:  
Ursula Wangler, Birgit Günther, Martin Cymorek

### **AUSSTELLUNGSTEXTE**

Dr. Wolfgang Wettengel, Nördlingen  
Dr. Martin von Falck, Hamburg  
Susanne Martinssen-von Falck, M.A.  
unter Mitarbeit von Dr. Ruth Brech, Hamburg

### **AUSSTELLUNGSFILME**

Britzka Film: Britta Wauer, Berlin

### **FILMMUSIK**

Thomas E. Killinger, München  
Karim Sebastian Elias, Berlin

### **AUDIOGUIDE**

Idee und Konzept Rainer Verbizh, Dr. Wolfgang Wettengel

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau

Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740

E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Geschrieben von Werner Biermann, Dr. Wolfgang Wettengel, in Zusammenarbeit mit  
Dr. Martin von Falck, Susanne Martinssen von Falck  
Regie Werner Biermann

#### **KINDERAUDIOGUIDE**

Geschrieben von Volker Präkelt, Mediendeck, Hamburg  
Übersetzung transparent Language Solutions, Berlin  
Produziert von Ophrys Systèmes, Seyssinet

## **RAHMENPROGRAMM – Linz 2014**

**Begleitend zur Ausstellung wird es ein interessantes und umfangreiches Begleitprogramm geben.  
Die Details dazu folgen.**

Eine Produktion von  
SEMMELE CONCERTS GMBH  
Am Mühlgraben 70  
D - 95445 Bayreuth  
Fon: + 49 921/ 74600 0 & Fax: +49 921/ 74600 769  
E-Mail: [info@semmel.de](mailto:info@semmel.de)

Pressekontakt Linz  
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & Co. KG  
Lisa Salwiczek  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9  
D - 94036 Passau  
Fon: +49 851/ 988 08 12 & Fax: +49 851/ 89740  
E-Mail: [tut1@cofo.de](mailto:tut1@cofo.de)

Aktuelle Presstexte und Fotos unter [www.tut-ausstellung.com](http://www.tut-ausstellung.com)